

Pressemitteilung

26. Juli 2023

Schaufelradbagger 1517 wechselt Abbaufeld

- **Neuer Einsatzort im Abbaufeld Peres des Tagebaus Vereinigtes Schleenhain**
- **Elf Kilometer in Schrittgeschwindigkeit**
- **Dutzende Schaulustige verfolgen Transport über B176**

Zeitz. Ein fast 1.700 Tonnen schwerer Schaufelradbagger hat am 26. Juli 2023 die Bundesstraße 176 am Rande des MIBRAG-Tagebaus Vereinigtes Schleenhain gequert. Dutzende Schaulustige verfolgten die Fahrt über die Straße, die zu ihrem Schutz zuvor mit einer ein Meter dicken Kiesschicht bedeckt worden war. Bisher war der Bagger 1517 im Abbaufeld Schleenhain im Einsatz. Sein künftiger Einsatzort ist das Abbaufeld Peres. Auf der etwa elf Kilometer langen Wegstrecke zwischen den beiden Abbaufeldern musste das Großgerät, das sich mit sechs Meter pro Minute bewegt, mehrere Rampen bewältigen.

Der 1981 gebaute, mehrfach modernisierte Schaufelradbagger war zuerst im Tagebau Groitzscher Dreieck im Einsatz. 1998 wechselte das Großgerät in den Tagebau Vereinigtes Schleenhain. Der Bagger, der sowohl in der Kohlegewinnung als auch in der Abraumförderung eingesetzt werden kann, ist 32 Meter hoch und 21 Meter breit. Sein Radausleger misst 74 Meter. Das durchschnittliche Fördervolumen liegt bei rund 1.200 Tonnen Kohle pro Stunde oder ca. 1.200 Kubikmeter Abraum pro Stunde.

Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH (MIBRAG)

Die 1994 gegründete MIBRAG mit Sitz in Zeitz (Sachsen-Anhalt) unweit von Leipzig betreibt die Tagebaue Profen (Sachsen-Anhalt) und Vereinigtes Schleenhain (Sachsen). Mit 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählt das Unternehmen zu den größten Arbeitgebern im Süden von Sachsen-Anhalt. MIBRAG entwickelt sich vom Bergbauunternehmen hin zu einem modernen Energie- und Industriedienstleister.

Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH (MIBRAG)
Glück-Auf-Straße 1, 06711 Zeitz
Sebastian Exner, Leiter Kommunikation und Politik
Telefon: +49 3441 684-339
Mobil: +49 175 194 92 63
E-Mail: presse@mibrag.de